



Der runde Tisch Berlin und Deutschland als Ganzes

Rundbrief 2 2013

Liebe Leserin und liebe Leser,

wie im letzten Rundbrief angekündigt, werfen große Ereignisse ihre Schatten voraus und so muß ich mal wieder aktiv werden. Es ist mal wieder so weit und die sogenannten „Bundestagswahlen“ stehen vor der Tür.

Erwartungsgemäß ist auch diesmal nicht das geschehen, was hätte logisch geschehen müssen, die Auflösung der illegalen BRD-Organe. Das kennen wir ja bereits aus 2008, wo das „Bundesverfassungsgericht“ schon mal die Wahlgesetzgebung für „verfassungswidrig“ erklärt hatte und wo keine angemessene Reaktion der „Bundesregierung“ erfolgte. Mit der letzten diesbezüglichen Entscheidung vom 25.07.2012 sieht es jetzt zwar etwas anders aus, aber das ändert überhaupt nichts an der hochverräterischen Situation. Diesmal hat der nicht legitime Gesetzgeber zwar im Mai 2013 das Bundeswahlgesetz angepaßt aber wie soll das Wirksamkeit erzeugen, wenn der Gesetzgeber nach wie vor grundgesetzwidrig installiert worden war?

Bemerkenswert ist auch, daß mit BverfG Beschluß vom 04.07.2012 – 2 BvC 1/11, 2 BvC 2/11 festgestellt wurde, daß Auslandsdeutsche kein Wahlrecht hatten! Dieses Manko wurde am 3. Mai 2013 vermeintlich geheilt und das Problem mit den Überhangmandaten am 8. Mai 2013. Natürlich ist das alles nur Täuschung und Makulatur, wie in der Vergangenheit auch. Ohne gültige Legitimation keine Gesetzgebungs- oder Änderungskompetenz. Also, alles nur Schall und Rauch.

Auf die Entscheidung aus 2008 reagierte der Gesetzgeber erst deutlich nach Ablauf der gesetzten Frist und so tönte die ZEIT ONLINE am 29. September 2011, „Deutschland hat wieder ein gültiges Wahlrecht.“, als wenn damit die Frage vom Tisch wäre, wie dann alles in Arbeit gehen konnte, wenn es bis dahin kein gültiges Wahlrecht gegeben hatte?!! Die ungültigen Wahlen wurden nie für nichtig erklärt und alle haben so getan als wenn es nie ein Problem gab. Und obendrein wurde dieses angeblich „gültige Wahlrecht“ 2012 wieder einkassiert.

Kriminell oder geisteskrank?

Auch wird immer wieder übersehen und das natürlich auch vom im Hochverrat tätigen „Bundesverfassungsgericht“, das die Kernprobleme nicht in irgendwelchen Überhangmandaten stecken, sondern in der Listenwahl oder in der fehlenden Teilnahmeberechtigung durch Wähler, welche nicht gemäß Artikel 116 Abs. 1 GG Deutsche sind. Ein PERSO und ein Reisepaß sind keine Belege für die deutsche Staatsangehörigkeit im Sinn des Artikel 116 Abs. 1 GG. Dies ist nur mit einer Staatsangehörigkeitsurkunde zu belegen, zumindest theoretisch, aber wer besitzt schon von den bisherigen Falschwählern eine solche Urkundenfälschung, denn die BRD-Organe dürfen eine solche als Fremdverwaltung wohl nicht legal ausfertigen.

Auch wenn sich das wie eine schon lächerlich anmutende Tragödie ließt, es bleibt sowohl formal als auch faktisch Hochverrat und wer daran mitwirkt, ist Mittäter. Also herzlichen Glückwunsch an alle bisherigen Wahlhochverratshelfer, welche auch als Wähler bezeichnet werden!

Bei einer kurzen Überprüfung der Wahlgesetzgebung fand ich heraus, daß diese seit Bestehen erstaunlich wenig geändert wurde, was völlig untypisch für die BRD ist. Selbst das GG wurde deutlich öfter geändert als die Wahlgesetzgebung.

Auch fand ich heraus, daß der Hochverrat schon vor 1956 praktiziert wurde, den schon in der Wahlordnung vom 1953 geht es um Listenmandate und Überhänge, also nicht um Direktwahlen.

Bundeswahlgesetz aktuell § 2 (1) *Wahlgebiet ist das Gebiet der „Bundesrepublik Deutschland“!*

Ist die nicht 1990 aus der Liste der Mitgliedstaaten der UN entfernt worden und steht da nicht geschrieben, daß das dort jetzt stehende „Deutschland“ aus der Zusammenlegung der BRD und der DDR entstanden ist? Also doch ein geistig verwirrter Gesetzgeber?

Aber wie auch immer wir die Sache drehen und wenden, es bleibt Hochverrat in seiner reinsten Form. Damit fallen zumindest die üblichen und in der Vergangenheit angefallenen, demokratischen Überlegungen außen vor, denn wer will sich schon diesbezüglich mit seiner Teilnahme strafbar machen?

Bei den letzten Wahlen wurde versucht mit ungültigen Stimmen etwas Aufmerksamkeit zu erringen, was aber nicht funktioniert hatte, denn mit statistischen Mitteln war es eine recht normale Wahl, wenn auch nicht mit dem Grundgesetz vereinbar und daher ungültig. Bleibt also nur noch der Boykott aber wer zählt und veröffentlicht die Zahl der Nichtwähler? Eine verräterische Bundesregierung sicher nicht.

Daraus ist die Idee entstanden den Nichtwählern eine eigene Stimme zu geben. Dazu müssen die Wahlunterlagen zur Einigung Deutscher Souveräne geschickt werden, damit diese gezählt werden können. Um Manipulationen auszuschließen geht dabei leider kein zeitsparendes elektronisches Verfahren und der Postweg muß hierfür herhalten.

Der entsprechende Aufruf ist im Archiv vom runden Tisch Berlin und von der Einigung Deutscher Souveräne verfügbar und kann dort herunter geladen werden. Beim runden Tisch Berlin gibt es einen entsprechenden Hinweis unter Aktuelles und bei der Einigung Deutscher Souveräne gibt es eine entsprechende Presseerklärung.

<http://www.der-runde-tisch-berlin.info/aktuellenachricht.htm>

<http://www.einigung-deutscher-souveraene.org/presseerklaerungen.htm>

<http://www.einigung-deutscher-souveraene.org/archiv.htm>

<http://www.der-runde-tisch-berlin.info/downloads.htm>

Weiterhin wurde ein erhaltenes Schreiben rechtlich korrigiert und teilweise erweitert, welches an den Herrn Gauck gerichtet ist und ausdrücklich jede Form der vermeintlichen Legalisierung verneint. Dieses ist in zwei Versionen verfügbar, wovon eine besonders für völkerrechtliche Souveräne angepaßt wurde, damit keine versteckten rechtlichen Einlassungen enthalten sind und wegen dem sowieso anderen völkerrechtlichem Status. Mit diesen Schreiben kann direkt protestiert werden, was durchaus Sinn macht und somit, in der Summe mit anderen angelaufenen Aktionen, durchaus eine Art Tsunami auslösen kann.

Das sowieso hinter den Kulissen etwas zu schwelen scheint, ist unübersehbar, denn der sonst dargestellte Wahlrummel fällt dieses Jahr erstaunlich ruhig aus. Erst seit einigen Tagen sind in Berlin einige Werbetafeln von Parteien an den Laternen zu finden und in den Medien scheint die Wahl kaum nennenswerte Anteile zu haben. Auch bemerkenswert, vielleicht in einem Zusammenhang zur Wahl zu sehen, die Aussage von Gysi. Mit gespielter erstauntem und empörten Blick und Ton erklärt er, daß das Besatzungsstatut immer noch gilt! Er erklärt doch allen Ernstes, „könnte man das nicht endlich mal aufheben“! Nur leider vergisst er zu sagen wer denn das wie machen sollte. Er fordert, daß Frau Merkel mit Präsident Obama dringend und eindringlich darüber verhandeln sollte. Für das normale Schläfschaf sicher eine erstaunliche Situation aber für die Wissenden eher lächerlich und unglaubhaft.

Sollen hier gar potentielle „Braune“ an die „Rote“ Wahlurne gelockt werden?

Natürlich gibt es wieder die zu Wahlzeiten beliebten Untergangsszenarien. Schon wieder mal gibt es bald nichts mehr in den Läden zu kaufen und es sollen Vorräte angeschafft werden. Hatten wir alles schon und ist bisher nicht wahr geworden, was aber nicht gegen eine vernünftige Vorratshaltung zu verstehen ist.

Das Weltall macht uns mal wieder einiges zu schaffen. Von erheblichen Sonnenaktivitäten ist die Rede, welche nicht nur unsere Elektrizität lahm legen sollen, sondern auch zu schweren Strahlenschäden führen sollen. Besonders in angelsächsischen Berichten werden erstaunlich viele Stromausfälle in den letzten Wochen, in USA aufgeführt und NASA-Experten reden sogar

von einer Art schwarzem Loch in der Sonne.

Es wird uns wieder ein Komet sehr nahe kommen, was mal wieder genug Anlaß für Spekulationen gibt. Dieser wird im November angeblich sogar mit bloßem Auge und am Tage sichtbar sein.

Auch Aufnahmen von einer zweiten Sonne gibt es, welche nur zu bestimmten Zeiten zu sehen ist, da diese leicht hinter der alten Sonne positioniert ist. Manche meinen, daß dies der legendäre Planet Nibiru ist, welcher uns bald besuchen soll. Die NASA bestreitet allerdings dessen Existenz. Diesbezügliche Gerüchte geistern schon seit 2011 im Weltnetz herum.

Auffällig ist, daß das Wetter an vielen Orten der Welt ziemlich heftige Anomalien zeigt. Massive Überschwemmungen, Hagelschauer mit Tennisball großen Hagelkörnern, heftige Stürme, ungewöhnliche Temperaturen und dergleichen mehr. Dies wird teilweise auf die vermehrten Sonnenaktivitäten zurückgeführt. Allerdings gibt es diesbezüglich auch kritische Stimmen. Natürlich gibt es auch noch die Möglichkeit eines Wetterkrieges, welcher in die geopolitische Landschaft passen würde. Technisch ist das schon lange machbar. Mittels der Haarpanlagen ist es bekanntermaßen möglich gezielt Hoch- oder Tiefdruckgebiete zu erzeugen, was einen erheblichen Einfluß auf die Wetterentwicklung hat. Auch die immer mehr akzeptierten Chemtrails spielen hier eine beachtliche Rolle, denn damit werden erhebliche Mengen an Stoffen in die Atmosphäre eingebracht, welche nicht nur die Bildung von Regen begünstigen können.

In den USA wird der Zusammenbruch des Dollars befürchtet, was aber im deutschsprachigem Raum kaum erwähnt wird. Auch die Entwicklung eines extrem gewaltbereiten Polizeistaates ist in USA schon ein dringliches Thema geworden. Dort wird mit immer unverhältnismäßigeren Mitteln gegen die Bewohner vorgegangen. Es kursieren entsprechenden Videos im Weltnetz, wo schwer bewaffnete und verummte Polizeitruppen in privat Haushalte eindringen und dabei Zivilisten über den Haufen schießen. In einem Fall wurde ein Haus gestürmt, weil ein 16 Jahre altes Mädchen ein unerwünschtes Video in das Internet hochgeladen hatte. Die dabei vorgeführte Gewalt sprengt jede Verhältnismäßigkeit und ist von einem Krieg nicht mehr zu unterscheiden. Es kocht in den USA mehr als uns die Medien hier darstellen.

Trotzdem rüsten die USA hier weiter ihre Truppenstützpunkte auf, was nicht darauf deutet, daß der Flugzeugträger Europa in absehbarer Zeit souverän werden könnte. Hier könnte Gysi ja mal vorsprechen, bezüglich der Aufhebung des Besatzungsstatutes.

Statt dessen wird eine Abhöraffaire aufgekocht, die für die Wissenden eine Lachnummer ist. Es sollte bekannt sein, daß schon seit Jahrzehnten alles abgehört wird. Ein wichtiger Baustein dazu ist das Echelon-System, welches seit langem etabliert ist und weitgehend automatisch alles aufzeichnet und auswertet. Da wir uns seit nunmehr 99 Jahren im Weltkrieg befinden, braucht es dazu auch kein Besatzungsstatut, denn im Krieg zählt nur das Gewaltmonopol und wer das noch immer hat, ist offenkundig.

Es gibt also viele Ablenkungen, welche von den kommenden Bundestagswahlen ablenken. Passend dazu hat sich die finanzielle Lage anscheinend etwas beruhigt, zumindest was die Aktivitäten der Medien betrifft. Vor einer Wahl wäre es auch unklug neue Spenden an geldgierige Banken zu verkünden. Das geht viel leichter nach den Wahlen.

In den oppositionellen Bereichen entstehen und vergehen immer wieder neue Spielwiesen. Neue Reichskanzler kommen und alte gehen. Immer wieder neue Rettungswege werden heiß gekocht um sich dann nach einiger Zeit wieder als der übliche Flop zu entpuppen.

Noch immer glauben einige Reichsleute, daß die Weimarer Verfassung die Alliierten vor Ehrfurcht erzittern und zu Friedensverhandlungen bereit machen würde. Wer diese allerdings führen soll und das auch noch legal, dazu herrscht wie immer Schweigen.

Auch der große Retter aus Rußland ist immer noch in vieler Munde, was ich schon in der Vergangenheit skeptisch betrachtet hatte. Nach meinen Informationen können wir aber nicht auf die Hilfe von Putin rechnen.

Am 30. Juli 2013 hatte ich in Berlin ein Gespräch mit dem Russen E k i s c h e w, Jirij. Dieser sprach für den russischen Widerstand, welcher sich auf deutsch übersetzt mit Volkslandwehr

bezeichnet. Im Gespräch bekam ich dann ungefilterte Wahrheiten über Rußland, welche meine Befürchtungen noch übertrafen. Dort läuft das Gleiche wie hier.

Völkermord und Bevölkerungsaustausch. Russen werden zugunsten meist krimineller Kulturbereicherer aus ihren Wohnungen gedrängt. Diese werden, genau wie hier, bevorzugt behandelt und integrieren sich meist schnell in die mafiösen Netzwerke, welche noch immer Rußland dominieren. Politik wie bei uns gibt es dort nicht. Zu den Wahlen werden gezielt „besorgte“ Wähler mit Bussen zu den Wahlurnen gekarrt, egal ob wahlberechtigt oder nicht.

Auf die direkte Frage, ob Putin uns helfen würde, wenn wir es brauchen, kam ein klares NEIN und das ohne Zögern. Nach Aussage von Jirij ist Putin vermutlich der reichste Mann der Welt. Er ist nur an Macht und Geld interessiert. Auf die Aussage, daß Putin nach Berichten im Weltnetz ein 33grad Freimaurer ist, erwiderte Jirij, daß Putin sicher im Komitee der 300 ist, was viel brisanter ist. Damit dürften die Träume einiger Reichsträumer endgültig zerplatzen. Es kursieren auch Videos im Weltnetz wo Putin zu sehen ist, wie er im Stil von Hitler das russische Volk „motiviert“. Hier wird emotionalisiert und schon warm gemacht, für was wohl.

Die Medienpropaganda zeichnet auch in Rußland ein falsches Bild von der „BRD“. Danach ist hier das Land wo Milch und Honig fließen. Die BRD ist die beste Demokratie und hat das beste Rechtssystem. Merkel ist die größte Politikerin aller Zeiten und so weiter.

Es wird staatlich subventioniert Alkohol, welcher mit Methylalkohol versetzt ist, verkauft, um die russische Bevölkerung zu dezimieren. Statistisch stirbt auch dieses Volk aus. Aktuell kommt auf 5 Frauen nur noch ein russischer Mann.

Der Widerstand in Rußland wächst beständig, hat aber auch mit harten Sanktionen zu tun. Auch dort ist das Gefängnis ein pädagogisches Mittel um Widerständler zu brechen.

In Rußland versuchen viele Oppositionelle autarke Gemeinden aufzubauen, was in Anbetracht der Größe Rußlands dort etwas leichter fällt als hier. Zudem ist es auch nötig um die Versorgung sicher zu stellen. Diese Maßnahme entsteht aber aus der Not und nicht wie hier von einigen Kreisen falsch und verbrämt dargestellt, weil die russische Regierung ihre Menschen so liebt.

Hier alle besprochenen Aspekte wieder zu geben, würde den Rahmen des Rundbriefs sprengen. Zudem kann ich nicht alles in der ausreichenden Genauigkeit wieder geben, auch wenn ein guter Übersetzer dabei war. Leider sind die Videoaufnahmen, wegen einem Defekt an der Kamera ohne Ton. Zum Glück lief wenigstens eine Zeit lang eine weitere Kamera mit und derzeit wird versucht einen Teil des Gesprächs zu einem Video aufzuarbeiten. Dies wird sobald als möglich veröffentlicht. Leider wird es nur einen Teil des Gespräches wieder geben aber es werden weitere Gespräche folgen. Es wurde zudem ein Austausch von Informationen vereinbart. Entsprechende Veröffentlichungen wird es dann geben, damit unsere Länder wechselseitig Wahrheiten bekommen und sich vielleicht gegenseitig unterstützen können.

Bei einigen mir bekannten Projekten wurde die bisher sichere Finanzierung unerwartet gestoppt. Aus Finanzkreisen heißt es, hinter vorgehaltener Hand, daß Anfang September Veränderungen erwarte werden, die zur Zurückhaltung anhalten. Mehr war dazu leider nicht zu erfahren.

Nach den zu findenden Statistiken liegt „Deutschland“ mit den Rüstungsausgaben für 2012 auf Platz 9 im weltweiten Vergleich. Mit 45,80 Milliarden Dollar geben wir damit rund die Hälfte der Rüstungsausgaben von Rußland aus. Nach den Statistiken des Bundes sind das 31,9 Milliarden Euro. Damit ist „Deutschland“ zwar im Vergleich zurückgefallen aber in Anbetracht der sonstigen Ausgaben ist das immer noch erheblich. Dabei ist davon auszugehen, daß hier die Zahlen nicht alles erfassen, wie etwa verdeckte Reparationszahlungen, welche mit Sicherheit einen dreistelligen Zahlenwert ergeben würden.

Für „Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende“ hat der Bund schlappe 31.761 Milliarden Euro in 2012 ausgegeben, also etwas weniger als für Rüstung. Wenn man dabei berücksichtigt, daß davon ein erheblicher Teil an importierte Ersatzwähler / Kulturbereicherer geht, dann wird klar warum es mit uns bergab geht.

Um hier noch effektiver die Vernichtung des deutschen Volkes zu bewerkstelligen, wird bei den

Grundsicherungsempfängern kräftig sanktioniert. Laut den offiziellen, also den geschönten Zahlen, wurden von 11.2011 bis 12.2012 mehr als 1 Million Sanktionen verhängt und das bei einer geschönten Arbeitslosenzahl von knapp etwas weniger als 3 Millionen Arbeitsloser. Also mehr als jeder Dritte wird sanktioniert. Bewußt gibt es dabei keine Statistik wie das Verhältnis bei den Sanktionierten zwischen Deutschen und Wirtschaftstouristen aussieht. In den internen Dokumenten gibt es ja nicht umsonst die Bezeichnung „Produktbereich Grundsicherung“! Daher wundert es nicht, daß es die offiziell bestrittenen Sanktionsquotenvorgaben eben doch gibt, wie sich teilweise sogar aus Veröffentlichungen der BA selbst ergibt.

Damit ist klar wie bei mir Sanktionen künstlich erzeugt wurden. Es wurde dabei mit einer nicht zugestellten Eingliederungsvereinbarung per Verwaltungsakt verfahren. Die Nichteinhaltung des nicht bekanntgegebenen Verwaltungsaktes erzeugte dann am 26. ein Schreiben „Anhörung zu einer beabsichtigten Sanktion“, welche dann mit Schreiben vom 28. verhängt und mit Post vom 31. zugestellt wurde! Die Bearbeitung von Rechtsmitteln wird über Wochen und Monate hinausgezögert, auch bei Anträgen zu Beseitigung von Mittellosigkeit! Im Verbund mit weiteren Trickserien, wie einer Kürzung der Kosten für Miete und Heizung, auf Grundlage eines schon wieder gekippten Gesetzes, kommen dann aktuell 150,- Euro Grundsicherung zum Leben bei mir heraus. Alle reden schon seit Jahren über die Rechtswidrigkeit von Sanktionen, selbst die Partei die Linken hat dazu Veröffentlichungen herausgegeben. Auch das Bundesverfassungsgericht hat sich mit konkreten Entscheidungen in Richtung Unzulässigkeit von Sanktionen geäußert aber es hat keine Wirkung. Im Gegenteil, denn die künftigen Klagen sollen erschwert werden, in dem die Prozesskostenhilfe weiter abgespeckt werden soll. Die Zahlen von 100% Sanktionen sind am Steigen und es bleibt nur noch ironisch das Ziel festzustellen, welches hier offenbar angestrebt wird. „Deutschland verrecke“.

Wen interessiert es schon, daß das gesamte SGB unheilbar nichtig ist, da es mit dem sogenannten Zitiergebot Artikel 19 Abs. 1 Satz 2 GG nicht vereinbar ist und zudem von einer durch ungültige Wahlen gebildeten, hochverräterischen Bundesregierung rechtswidrig geschaffen wurde. Die gesamte BRD ist mit samt ihren Organen, seit Beginn an, ein einziger Hochverrat, unter Anweisung der Drei Mächte. Aber vielleicht sind unsere Ansprüche als Kriegsgefangene in einem laufenden Weltkrieg, welcher im nächsten Jahr sein 100jähriges Jubiläum feiert, einfach zu hoch?! Wen interessiert es da noch, daß ein Gysi auf Anfrage etwas von geheimen Verträgen mit der obersten Geschäftsführung der USA in Washington faselt.

Und zum Schluß noch ein brennender Hinweis. In Frankreich gibt es ein Anwendungsverbot und Weitergabeverbot von Informationen der Brennessel. Strafe 75.000,- Euro! Der Verkauf, die Nutzung und die Weitergabe von Brennesseljauche ist dort verboten. Die Brennessel ist eine sehr wertvolle Pflanze auch für unsere Ernährung und Gesundheit. Wann werden bei uns SEK's in Gärten und Laubensiedlungen mit dem Flammenwerfer einreiten?

Im laufenden Weltkrieg gibt es kein Recht auf Wahrheit, Leben, Gesundheit, Frieden und Freiheit mehr. Der Krieg ist in beinahe allen Lebensbereichen präsent und in noch unterschiedlicher Ausprägung am Wirken. Der Mensch verkommt immer mehr zu einem dressierten und dummen Konsumaffen. Die Gewalt eskaliert weltweit immer mehr und die Tage der Ruhe gehen scheinbar dem Ende entgegen, auch wenn es viele Ignoranten noch nicht wahr haben wollen. Ist der Punkt für eine mögliche Umkehr schon überschritten? Die Politiker sind an der Leine des Kapitals und der Militärs. Diese könnten, selbst wenn sie wollten nichts ändern. Es ist der Souverän, welcher Tag für Tag versagt, und das in unserem Land offenbar mehr als sonstwo auf der Welt.

Liebe Grüße

P a t z l a f f, Thomas
Administrator
der-runde-tisch-berlin.info

Groß-Berlin, den 21. August 2013